

Clover/OpenCore Boot-Einträge löschen und erneutes auftreten verhindern.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 10. Juli 2016, 07:47

Manchmal erstellt Clover beim Start einen Boot-Eintrag im NVRAM. Bemerkbar macht sich dies im Boot-Menü. Dort erscheinen auf einmal immer mehr Einträge namens "UEFI: (Name der Festplatte)". Ab 16 Boot Einträgen lässt sich der Bootloader gar nicht mehr erst starten, weshalb man folglich auch nicht mehr in sein OS X kommt. Manchmal lässt sich sogar das Boot-Menü nicht mehr öffnen. Die Lösung ist jedoch eigentlich ganz einfach. Der Trick dabei ist es, einen eigenen Boot-Eintrag zu erstellen und die anderen alle zu löschen. Also, auf gehts!

1) Als erstes nimmst du bitte alle USB Sticks, sowie Festplatten ab. Diese können gerne Mal Probleme machen, wenn man einen neuen Boot-Eintrag hinzufügt, da diese den Kürzel, den normalerweise die EFI der OS X Platte hat, einnehmen können. Also bitte als einziges Speichermedium die OS X Platte ans System angebunden lassen.

2) Starte den PC. Nun musst du erstmal den Bootloader (also Clover) starten. Dort gehst du mit der Pfeiltaste nach rechts bis zum 1. Icon in der 2. Reihe. Dieses ist die UEFI-Shell. Bestätige mit Enter.

3) Nun öffnet sich eine Konsole. Tippe

Code

1. fs0:

ein. Jetzt befindest du dich auf der EFI-Partition deiner Festplatte. Um dies zu überprüfen kann du gerne mal

Code

1. ls

eingeben und schauen, ob du einen Ordner namens "EFI" angezeigt bekommst. Falls ja, hast du alles richtig gemacht. Falls nicht, kannst du einfach

Code

1. fs1:

eingeben und auch hier mit

Code

1. ls

schauen, ob sie die EFI Partition ist. Falls auch dies nicht die EFI Partition ist, machst du das einfach so weiter, bis du sie gefunden hast. Dieser Schritt ist nur dazu da, um herauszufinden, welchen Kürzel die EFI-Partition hat und ist nicht essentiell zum löschen oder hinzufügen der Boot-Einträge.

4) Nun löschen wir erstmal alle Boot-Einträge. Dafür gibst du

Code

1. bcfg boot rm 0

ein und bestätigst es mit Enter. Diese Zeile holst du dir mit der Pfeiltaste nach oben zurück und bestätigst erneut mit Enter. Diesen Vorgang wiederholst du so lange, bis du eine Fehlermeldung erhältst. Erklärung: Bei dem Command wird der Boot-Eintrag mit dem Wert 0 gelöscht. Danach rutscht der Boot-Eintrag, welcher vorher den Wert 1 hatte, an die Stelle 0. Beim nächsten ausführen wird also dieser Boot-Eintrag gelöscht.

5 a) Nachdem nun alle Boot-Einträge entfernt wurden müssen wir einen eigenen erstellen, welcher auf die CLOVERX64.EFI im Ordner EFI/CLOVER/ verweist. Diesem Boot-Eintrag geben wir zur Sicherheit den Wert 0, damit er ganz als erstes im Bootmenü auftaucht und immer gestartet wird. Dafür tippe nun

Code

1. bcfg boot add 0 fs0:\EFI\CLOVER\CLOVERX64.efi CloverBoot

Nun wird also ein Boot-Eintrag mit dem Namen CloverBoot an 1. Stelle erstellt, welcher auf die Datei CLOVERX64.efi verweist erstellt. Falls deine EFI Partition nicht den Kürzel fs0 hatte, nimmst du einfach den, welchen du vorher herausgefunden hast.

5 b) Für alle, die OpenCore verwenden sollte hier selbstverständlich ein neuer Booteintrag auf

die OpenCore.efi zeigen. Dafür ändern wir den Pfad aus 5 a) einfach wie folgt ab:

Code

1. `bcfg boot add 0 fs0:\EFI\OC\OpenCore.efi OpenCore`

Wer übrigens einen anderen speziellen Wunsch für die Anzeige im Boot-Manager hat kann einfach den letzten Teil des Commands anpassen. Dafür einfach "OpenCore" oder "CloverBoot" austauschen mit euren Präferenzen. Ich persönlich nutze immer "Macintosh-HD" 😊

6) Tippe

Code

1. `exit`

um die Shell zu verlassen. Starte den Rechner neu. Nun sollte die EFI Partition deiner Festplatte sofort starten, da sie den ersten Boot-Eintrag bekommen hat.

7) Mounete die EFI Partition und benenne den Ordner BOOT in BOOT.bak um, damit keine neuen Einträge erstellt werden. Nun solltest du wieder dein geliebtes OS X so oft starten können wie du willst 😊 Wer möchte kann das natürlich auch mit der EFI Shell machen. Dafür einfach wieder in das Verzeichnis der EFI navigieren und hier

Code

1. `ren BOOT BOOT.bak`

ausführen. Nach einem Neustart sollte alles wieder funktionieren.

Das Tastaturlayout ist übrigens etwas konfus. Den Doppelpunkt erreicht ihr mit SHIFT + Ö. Den Backslash macht man mit ALT GR + #.

VIEL ERFOLG!!! 👍